# Codebook - CIMT Argument Mining Dataset

Julia Romberg, Laura Mark, Tobias Escher

Institut für Sozialwissenschaften

Heinrich Heine Universität Düsseldorf

### Kodierung der Konkretheit von Vorschlägen & Zustandsbeschreibungen

#### Konkretheit

*Ausprägungen: konkret/mittel/unkonkret*

### **Konkret**

Zustandsbeschreibung/Vorschlag enthält weitere Details, die die Zustandsbeschreibung/ den Vorschlag genauer spezifizieren. Dies kann sein: Farbe, Oberfläche, technische Ausführung, Maße, Art der Infrastruktur. Generell werden, v.a. bei Zustandsbeschreibungen, viele Adjektive verwendet, oft werden auch spezifische Situationen beschrieben oder nacherzählt. Ein Vorschlag ist konkret, wenn klar ist, welche Maßnahme ergriffen werden sollte. Generell gilt, dass bei der Kategorie „konkret“ die Fragen nach der Art und Weise, also „wie“ sowie „was“ beantwortet werden können und es einem (undefinierten) Ort zugeschrieben werden kann („wo“).

Als Faustregel: „Wenn einem erst mal keine weiteren Fragen kommen“.

*Beispiele:*

* *„Signalisierung, dass Radfahrer den Verkehrsraum nutzen, für Autofahrer: Piktogramme, Markierungen auf der Fahrbahn.“* (Vorschlag, konkret)
* *„Fahrradwege teeren und nicht die holprigen Steine, Das zerbrochene Glas entfernen, welches ständig auf den Radwegen liegt.“* (Vorschlag, konkret)
* *„Die Radwege sollten gerade vor Kreisverkehren NICHT auf die Straße abgeleitet werden, besonders wenn die Straße dort auch noch verengt wird!“* (Vorschlag, konkret)
* *„Radwege oft im schlechten Zustand, Teerdecke aufgerissen, holprig durch Wurzeln, meist nur halbe Breite weil zugewachsen“* (Zustandsbeschreibung, konkret)

### **Mittel** Sobald ein Satz einen Ortshinweis enthält, kann er nicht mehr als unkonkret, sondern mindestens als mittel bezeichnet werden. Verortungen sind dabei (anders als bei den ursprünglichen Kodieranweisungen) nicht an Fixpunkte gebunden, sondern es kann z.B. auch „an der Kreuzung“ (B1449, Satz 2) sein.

Wird bei einem Satz nur klar, um was es geht, oder wo es stattfindet, aber wesentliche Informationen fehlen, dann kann dieser Satz als „mittel“ kodiert werden. Bei dieser Kategorie gibt es also nur eine Information über eine der beiden W-Fragen: entweder was oder wo. Die Frage nach dem „wie“ wird hier unzureichend beschrieben.

*Beispiele:*

* *„Poller und Schilder – gefährliche Hinweise“* (Zustandsbeschreibung, mittel) – Die Frage danach, was passiert ist, wird hier beantwortet. Wie und eine Ortszuweisung jedoch nicht.
* *„Neue Fahrradstraßen ohne Unterbrechung gestalten.“* (Vorschlag, mittel)– Die Frage danach, was passiert, wird beantwortet. Wie bleibt unzureichend beschrieben und es fehlt eine Verortung.
* *„Sicherer Radweg auf der ganzen Kölnstraße.“* (Vorschlag, mittel) – Hier gibt es zwar eine Ortszuweisung und die Frage „was“ wird auch beantwortet – jedoch gibt es eine Erklärung darüber, wie die Radwege sicherer gestaltet werden sollen*.*

### **Unkonkret**

Beschreibung/Vorschlag enthält keine weiteren Details, die das Problem oder die Maßnahme genauer spezifizieren. Also: es lässt sich nicht eine direkt umsetzbare Maßnahme ableiten, sondern es wären mehrere Maßnahmen denkbar als Reaktion auf den Vorschlag bzw. die Infrastruktur könnte auf verschiedene Weisen ausgeführt werden.

*Beispiele:*

* *„Mehr Abstellmöglichkeiten“* (Vorschlag, unkonkret) – hier wird ein Vorschlag gemacht, der aber verschiedene Möglichkeiten lässt, wie er konkret umgesetzt wird; es könnten bspw. Ein Fahrradparkhaus gebaut werden oder nur Fahrradbügel angelegt werden.
* *„Ausbau von Radwegen an sehr vielen Stellen“* (Vorschlag, unkonkret) – Auch hier wird ein unkonkreter Vorschlag gemacht, da Ausbau verschiedene mögliche Maßnahmen beinhalten könnte, bspw. Eine Verbreiterung des Radwegs, eine Verlängerung, etc.
* *„ungünstige Ampelschaltungen“* (Zustandsbeschreibung, unkonkret) – es wird kein Vorschlag gemacht, sondern „lediglich“ ein Problem beschrieben; also ist es eine Zustandsbeschreibung; es wird aber nicht detailliert beschrieben, was das Problem bei der Ampelschaltung ist, es muss noch interpretiert werden (es könnte bspw. Sein, dass Fahrradfahrende immer wieder anhalten müssen, weil die Ampel für den KFZ-Verkehr programmiert wurde; oder es könnte sein, dass durch gleichzeitig Freigabe verschiedener Gruppen oft Konflikte oder Unfälle entstehen). Deswegen sollte diese Zustandsbeschreibung als unkonkret kodiert werden.

Allerdings müssen die Sätze immer im Kontext betrachtet werden: wenn ein Vorschlag sich bspw. direkt auf eine konkrete Zustandsbeschreibung bezieht, kann er trotzdem als konkret betrachtet werden, auch wenn er die relevanten Infos nicht noch einmal explizit wiederholt.

*Beispiel:*

*Entlang der Godesberger Allee gibt es zahlreiche Eisen Poller zwischen dem Rad und Fussweg - diese sind extrem gefährlich wenn man anderen Radfahrern ausweicht - oder auch Autofahrern ausweicht, die von der B9 über den Radweg abbiegen.* [Zustandsbeschreibung] ***Diese*** *Poller sollten zügig entfernt werden.* [Vorschlag]

→ Der Vorschlag bezieht sich durch „diese Poller“ direkt auf die konkrete Beschreibung aus dem Satz vorher. Obwohl die Poller im Vorschlag selbst nicht mehr detailliert beschrieben werden, ist es somit ein konkreter Vorschlag.

Bei der Kategorie **„Zustandsbeschreibung + Vorschlag“** wird der konkretere Teil des Satzes allgemeingültig und gilt damit für den gesamten Satz.

Die Sätze, die der Kategorie **„None“** zugeordnet wurden, werden nicht hinsichtlich der Konkretheit kodiert.

Beispielbeitrag 1:

1: Aus 2 mach 3 [Vorschlag]

**→ Titel steht alleine [unkonkret]**

2: In der Fahrradstadt Bonn sollte es hier statt 2 Autospuren (Links- und Rechtsabbieger), 1 Autospur und 2 Radstreifen geben. [Vorschlag]

3: Auf alle Fälle braucht es jedoch eine Lösung, wie man als Radfahrer überhaupt in die Endenicher Straße einbiegen kann. [Vorschlag]

**→ 2+3: gleicher Vorschlag wird beschrieben [konkret]**

4: Wenn auf der Linksabbiegerspur Autos an der Ampel stehen, ist nämlich rechts daneben überhaupt kein Platz mehr. [Zustandsbeschreibung]

5: Wenn man Glück hat kann man sich gerade so eben durch den Rinnstein schlängeln. [Zustandsbeschreibung]

**→ 4+5: gleicher Zustand wird beschrieben [konkret]**

Beispielbeitrag 2:

4: Erste Lösungen wären: [None]

**→ None wird nicht auch Konkretheit hin kodiert!**

5: - Die Öffnung der Straße Am Hof für Radfahrer in beide Richtungen (Busspur?). [Vorschlag]

6: Zusätzlich müsste ein Trasse durch den Busbahnhof dafür sorgen, dass der Radverkehr durch die entsprechende Unterführung (Am Hauptbahnhof - Poppelsdorfer Allee) fließen kann. [Vorschlag]

**→ 5+6: Vorschlag 1 [konkret]**

7: - Eine Veränderung der Unterführung Kaiserplatz, damit die Radfahrer hier fahren können. [Vorschlag]

8: Absperrungen längsseits und somit Trennung des Rad- und Fußgängerverkehrs wären hier möglich. [Vorschlag]

**→ 7+8: Vorschlag 2 [konkret]**

**Weitere Beispiele:**

1: Radweg zwischen parkenden Autos und Bordsteinkante [ZB]

**→ mittel wg. Radweg ("was") und zwischen parkende Autos und Bordsteinkante ("was", implizite Beschreibung des Problems)**

1: Parkende Autos, knappes Überholen [ZB]

**→ Titel, mittel (für konkret zu starkes Interpretieren notwendig)**

2-4: Die westliche Hälfte der Straße ist ziemlich komplett zugeparkt. Dadurch verbleiben nur noch 1,3 Spuren. Als Radfahrer Richtung Norden kann man hier noch einigermaßen angenehm fahren, weil man erst dann überholt wird, wenn wirklich kein Gegenverkehr mehr kommt. [ZB]

**→ Einheit Zustandsbeschreibung, konkret**

1: Unfallschwerpunkt [ZB]

**→ Titel, unkonkret (da sehr vage; vgl. hingegen mit „Lebensgefährlicher Radweg“ Konkretheit mittel, da genauer beschrieben wird, wo Lebensgefahr besteht)**

2-3: Die Autofahrer biegen hier rechts ab, ohne auf die Radfahrer (Radweg zurückgesetzt und mit Grünstreifen getrennt) zu achten. Bei mir hat es schon zu 3 Unfällen in 3 Jahren geführt… [ZB]

**→ Einheit ZB, konkret (wegen genauer Beschreibung des Zustands)**

2-4: Richtung Norden endet der Radweg kurz hinter dem Fußgängerüberweg. Dann muss man auf der Straße fahren. Durch die Verkehrsinsel sind die Autofahrer besonders genervt und überholen einen dann ganz knapp nach der Verkehrsinsel. [ZB]

**→ Einheit ZB (gleicher Ort, gleicher Zustand), konkret**

1-4: Kommt man hier von Westen und möchte nach Norden fahren, also links abbiegen, geht dies nicht. Man muss erstmal rechts abbiegen, den Berg rauf und eine Runde im Kreisverkehr fahren. Dann kann man an der dritten Ausfahrt raus und Richtung Norden fahren. Für die Linksabbieger, die von Süden kommen, gibt es eine spezielle Möglichkeit dafür. [ZB]

→ **Einheit ZB (gleicher Ort, gleicher Zustand), mittel**

1: Radweg geht unter überdachtem Wartebereich durch [ZB]

**→ mittel, weil Problem indirekt angesprochen wird (!?)**

1: Radweg einrichten [V]

**→ unkonkret, weil weder Ort noch genauere Beschreibung Umsetzung (vgl Beispiel Abstellmöglichkeiten in Guidelines)**

1: Lebensgefährliche Radwegführung [ZB]

**→mittel, weil lebensgefährlich -> Problem ist klar, wird aber nicht genau beschrieben**

1: Viele Engstellen [ZB]

**→ unkonkret**

1: Neu gebaut, aber warum kein Radweg?

**→ unkonkret (äquiv. zu "Radweg fehlt")**

1: Fehlende Abstellmöglichkeiten

**→ unkonkret**

2: Stadteinwärts gesehen endet der Fahrradweg an der Kaiserstraße -- einer der Hauptverkehrsachsen der Fahrradwege in Bonn -- abrupt, wenn man südwestlich um die Innenstadt herum fahren möchte. [ZB]

**→ konkret**

2: Wurzeln durchbrechen den Asphalt. [ZB]

**→ konkret, keine Fragen bleiben offen**

1: Viele Wurzeln [ZB]

**→ unkonkret**

2: Der Radweg ist hier durch Wurzeln recht uneben. [ZB]

**→ konkret**

1: Wurzeln [ZB]

**→ unkonkret**

2: Hier ist der Radweg durch viele Wurzeln recht uneben. [ZB]

**→ konkret**

*Anmerkung: Die hier verwendeten Beispiele entstammen dem Teil des originalen Datensatzes (Raddialog Bonn, Raddialog Moers), welcher zur Codebookentwicklung verwendet wurde. Diese stehen unter Creative Commons CC-by 4.0 Lizenz und sind nicht Teil des publizierten CIMT Argument Mining Dataset.*